



# STADT HÜCKELHOVEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5-043-0

STADTTEIL: HILFARTH  
BEZ.: RURBRÜCKE

GEMARKUNG: HÜ-RA.  
FLUR: 15 U.30

VERMERKE

M. 1:500

ES WIRD HIERMIT BESCHEINIGT, DASS DIE DARSTELLUNG DEM ZUSTAND VOM 29.1.1982 ENTSPRICHT.

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTSETZUNGEN DER STÄDTEBAULICHE PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG SIND.



HEINSBERG, DEN 18.12.1984

*Musch*



HEINSBERG, DEN 18.12.1984

*Musch*

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 30.06.1977 GEM. § 2 (1) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) BESCHLOSSEN DIESEN BEBAUUNGSPLAN AUFZUSTELLEN.

DER RAT DER STADT HAT IN SEINER SITZUNG AM 29.03.1984 DEN BEBAUUNGSPLANENTWURF UND SEINE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG GEM. § 2 (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) BESCHLOSSEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 20.12.1984

*Musch*



HÜCKELHOVEN, DEN 20.12.1984

*Musch*

DER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF MIT DER BEGRÜNDUNG GEM. § 2 (6) BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) IN DER ZEIT VOM 04.06.1984 BIS 06.07.1984 OFFENGELEGEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 10 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DURCH BESCHLUSS DES RATES AM 20.12.1984 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 20.12.1984

*Musch*

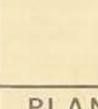


HÜCKELHOVEN, DEN 20.12.1984

*P. Gimmits*  
Bürgermeister

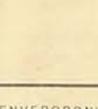
DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 11 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) MIT VERFÜGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM 14.03.1985, AZ 35.212-5301-009/85, GENEHMIGT WORDEN.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM. § 12 BBauG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 18.04.1985 ALS SATZUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.



HÜCKELHOVEN, DEN 22.04.1985

*Musch*



HÜCKELHOVEN, DEN 22.04.1985

*P. Gimmits*  
Bürgermeister

## PLANZEICHEN GEM. PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 30. JULI 1981

WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE (§ 4 BauNVO)		STRAßENVERKEHRSFLÄCHE (§ 9 (1) Nr. 11 BauNVO)
MI	MISCHGEBIETE (§ 6 BauNVO)		STRAßENBEGRENZUNGSLINIE
08	GESCHOßFLÄCHENZAHLEN (§ 8 16 u. 17 BauNVO)		VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
04	GRUNDFLÄCHENZAHLEN (§ 8 15 u. 17 BauNVO)		ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
II	ZAHLEN DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE (§ 16-18 BauNVO)		PRIVATE PARKFLÄCHEN
II	ZAHLEN DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND (§ 16-18 BauNVO)		FUSSGÄNGERBEREICH
SH	SOCKELHÖHE, OBERKANTE EG, FUßBODEN (OK, EG, FB) - HÖHEN BEZOGEN AUF HÖHENFESTPUNKT (HFP)		FLÄCHEN FÜR VERSORGUNGSANLAGEN ELEKTRIZITÄT (§ 9 (1) Nr. 12 BauNVO)
GSH	GARAGEN SOHLENHÖHE (HÖHE BEZOGEN AUF HÖHENFESTPUNKT)		UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN (§ 9 (1) Nr. 25 Buchst. a BauNVO)
O	OFFENE BAUWEISE (§ 22 (2) BauNVO)		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANS (§ 9 (7) BauNVO)
ED	NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG		ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGS (§ 16 (5) BauNVO)
H	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG		HÖHENFESTPUNKT ± 0,00 m OK, EG, FB, HAUSEINGANG, FLUR 30, FLURSTÜCK 399
-	BAUGRENZEN (§ 23 (3) BauNVO)		UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, BEI DENEN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN (IM GRÜNDUNGSBEREICH) ERFORDERLICH SIND (§ 9 (5) BauNVO)
Ga/St	GARAGEN / STALLPLATZE		

ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 5-043-0 NACH DER OFFENLEGUNG U. RATS BESCHLUSS VOM 20.12.1984

1. Es wird festgesetzt, daß zwischen dem allgemeinen Wohngebiet (WA) und dem Privatparkplatz (pP) eine Lärmschutzwand zu errichten ist (§ 9 (1) Nr. 24 BBauG) (s. rote Eintragung)

2. Die Baugrenze auf dem Flurstück 12, Flur 30 wird erweitert (s. rote Eintragung)

Hückerhofen, den 4.1.1985

*Musch*

\*Auf je 1,5 qm Pflanzfläche ist ein Strauch und auf je 10 qm Pflanzfläche ein Hochstamm bzw. Heister zu pflanzen. Als Gehölze werden folgende Arten zugelassen:

A) Hochstämmen bzw. Heister: Stieleiche, Traubeneiche, Ilex, Spitzahorn, Gemeine Linde, Winterlinde, Rotbuche, Eiche, Zitterpappel, Salweide, Pappel, Rotle, Silberweide, Feldulme.

B) Sträucher: Feldahorn, Waldahorn, Schlehe, Pfaffenhütchen, Holunder, Wasserschneeball, Hartweige, Liguster, Ilex, Handrose, Salweide.

Die Anordnung und Zusammenstellung der Gehölze ist im Einvernehmen mit dem Planungsbereich zu vereinbaren.

Diese Satzung wird hiermit nach § 11 des Bundesbaugesetzes 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256) genehmigt.

55.2.12-5301-2009/85  
Klein, den 14. März 1985  
Der Regierungspräsident

*Musch*